

10.06.2020

Orgelnutzung in Zeiten von Corona

Da Gottesdienste mit Gemeinde und auch Orgelunterricht wieder möglich sind, finden Sie hier einige Hinweise und Empfehlungen zur Nutzung der Orgeln in unseren Kirchen:

- Pfeifenorgeln sind keine aktiven Luftumwälzer wie z.B. Heißluftheizungen! Die Nutzung von Pfeifenorgeln ist also nach jetzigem Kenntnisstand unbedenklich, da durch das Spiel keine nennenswerte freie Luftbewegung im Instrument und in den Raum hinein entsteht.
- Wichtig ist, dass alle Nutzer sich vor dem Spielen die Hände waschen oder ggf. die Hände desinfizieren.
- Das Desinfizieren des Spieltisches ist problematisch, da die meisten Desinfektionsmittel Schäden an den Materialien hervorrufen können. Falls dennoch ein Spieltisch desinfiziert werden soll - z.B. wegen zeitnah wechselnden Organisten am Instrument - dann sind nur alkohol- und bleichmittelfreie Feuchttücher zu empfehlen, die „begrenzt viruzid“ sind (Wirkung gegen „behüllte Viren“)
- Allem zum Trotz geschieht die Nutzung der Instrumente dennoch auf eigene Gefahr.

Orgelunterricht (gilt auch für z.B. vorbereitenden Klavierunterricht im Rahmen der diözesanen Ausbildung)

Wenn die räumliche Situation am Instrument es zulässt, kann Einzelunterricht unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln erteilt werden.

Der Unterricht muss gemäß den behördlichen Vorgaben nachvollziehbar schriftlich dokumentiert werden (Personen, Kontaktdaten, Zeiten etc.).

- Schüler und Lehrer betreten und verlassen den Unterrichtsort getrennt.
- Schüler und Lehrer waschen sich vor dem Unterricht die Hände oder desinfizieren diese ggf..
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zu empfehlen.
- Schüler und Lehrer nutzen eigene Noten.
- Der Mindestabstand ist während des gesamten Unterrichts einzuhalten (ein Vorspielen/Nachspielen ist z.B. nicht möglich).